

Im Namen Allahs des Erbarmungsvollen des Barmherzigen

Ihr Armeen! Was ist mit euch, wenn euch gesagt wird: „Rücket aus auf dem Wege Allahs“, ihr euch schwer zu Boden sinken lasst? (9:38)

Am 18.03.2025 haben die Zionisten ihre Aggression gegen den Gazastreifen aus der Luft, vom Meer und vom Lande aus wieder aufgenommen. Bis heute dauern ihre Angriffe an, die sich gegen sämtliche Lebenserscheinungen im Gazastreifen richten. Sie ermordeten mehr als 400 Frauen, Kinder und alte Menschen, nachdem fast zwei Monate lang ein angeblicher Waffenstillstand geherrscht hatte, den sie nun gebrochen haben. Denn die Juden sind ein verräterisches Volk, das auf jene Weise in die Schranken gewiesen werden muss, die Allah (t) im Koran anbefohlen hat:

﴿فَإِمَّا تَثَقَّفَنَّهُمْ فِي الْحَرْبِ فَشَرِّدْ بِهِمْ مَنْ خَلَفَهُمْ لَعَلَّهُمْ يَذَّكَّرُونَ﴾

Und wenn du sie im Kriege ergreifst, so vertreibe mit ihnen diejenigen, die hinter ihnen stehen, auf dass sie bedenken mögen! (8:57) Nur eine neue Grabenschlacht kann sie abschrecken, die sie mit den Wurzeln eliminiert. Ein neues H̄aibar, das wie der Blitzschlag Tamūds auf sie niedergeht. Denn das Brechen von Abkommen haben sie sich zur Gewohnheit gemacht, und heute tun sie es wieder:

Israel hat seinen Krieg gegen mehrere Teile des Gazastreifens mit einer Reihe gewaltsamer Angriffe fortgesetzt, bei denen 412 Menschen getötet und Hunderte weitere verletzt wurden. (Al Jazeera, 18.3.2025)

Das Büro des israelischen Premierministers Benjamin Netanjahu teilte am Dienstag bei Tagesanbruch mit, dass Ziele der Hamas im gesamten Gazastreifen angegriffen worden seien. In der Erklärung hieß es weiter: "Von nun an wird Israel mit verstärkter militärischer Härte gegen die Hamas vorgehen." (Sky News Arabia, 18.3.2025)

Die Pressesprecherin des Weißen Hauses, Caroline Levitt, erklärte, Israel habe sich am Dienstag mit der Trump-Regierung über seine Angriffe auf den Gazastreifen beraten. (Alhurra, 18.3.2025)

All diese Massaker und brutalen Aggressionen finden vor den Augen der Armeen in den muslimischen Länder statt, insbesondere derjenigen, die Palästina umgeben, wie Ägypten, Jordanien, Saudi-Arabien, die Türkei und der

Iran, ganz zu schweigen von jenen Ländern, die mit ihrer eigenen Geringschätzung beschäftigt sind, wie der Libanon, der Irak und Syrien. So appellieren die arabischen Herrscher an die USA und die internationale Gemeinschaft, Druck auf die Zionisten auszuüben, während die USA es doch sind, die den Zionisten mit allen Mitteln zur Seite stehen. Die Herrscher selbst begnügen sich damit, zaghaft zu verurteilen - als ob eine Verurteilung einem Märtyrer das Leben retten, einem Verwundeten Heilung bringen oder eine Handbreit des Gazastreifens befreien würde. Bekämpfe sie Allah - wie sind sie doch getrogen!

Ägypten, das die Kreuzfahrer und Mongolen zurückgeschlagen hat, begnügte sich damit, die zionistischen Verbrechen mit Worten zu verurteilen, die bar jeder Wirkung sind. *Das ägyptische Außenministerium verurteilte die israelischen Angriffe auf den Gazastreifen als "eine eklatante Verletzung des Waffenstillstandsabkommens und eine gefährliche Eskalation, die schwerwiegende Folgen für die Stabilität der Region hat". Sie rief die internationale Gemeinschaft dazu auf, "sofort einzugreifen, um die israelische Aggression gegen den Gazastreifen zu stoppen und zu verhindern, dass die Region zu einer erneuten Serie von Gewalt und Gegengewalt zurückkehrt."* (Sky News, 18.3.2025)

Auch Jordanien, wo die große Schlacht von Yarmūk stattfand, die der byzantinischen Herrschaft in der Levante ein Ende setzte, verurteilte mit bloßen Worten: *Der jordanische Premierminister Jaafar Hassan erklärte am Dienstag, der Krieg Israels gegen den Gazastreifen sei „ein Krieg gegen die Menschlichkeit“, wie ihn die jordanische Nachrichtenagentur Petra während der heutigen Kabinettsitzung zitierte. Er fügte hinzu: „Die gesamte internationale Gemeinschaft muss sich darum bemühen, diese Brutalität zu stoppen, die Kinder, Frauen und wehrlose Menschen getroffen hat und sich heute in Form von Aushungern zum Zwecke der Vertreibung manifestiert.“* (Sky News, 18.3.2025)

Ebenso hat die Türkei, das Land Muḥammad al-Fātiḥs, der das Byzantinische Reich beseitigte, die zionistischen Verbrechen mit bloßen Worten verurteilt, denen keine Taten folgen: *Die Türkei verurteilte die tödlichen israelischen Angriffe im Gazastreifen als "eine neue Phase der Vernichtungspolitik", die der hebräische Staat auf palästinensischem Boden betreibt.* (Sky News, 18.3.2025) Auch der Iran, das Nachbarland der Türkei, hielt in einer Erklärung am Dienstag fest, dass *„die israelischen Angriffe auf den Gazastreifen in der*

Morgendämmerung Hunderte von Menschenleben gefordert hätten, darunter Frauen und Kinder“, wie es der Sprecher des iranischen Außenministeriums, Esmail Baghaei, formulierte. Des Weiteren meinte er, dass die USA "direkt für diese Angriffe verantwortlich“ seien. (Anadolu, 18.3.2025)

Und was Saudi-Arabien betrifft, so liegt es mit Trump auf einer Linie. Die saudische Regierung redet ihm nach dem Mund und stellt sich seiner Unterstützung für die Zionisten nicht entgegen. Wie bei den anderen Ländern in der Region gehen ihre Erklärungen über eine mündliche Verurteilung nicht hinaus: *Saudi-Arabien verurteilte am Dienstag die Intensivierung des israelischen Völkermords an den Palästinensern im Gazastreifen und den direkten Beschuss von zivil besiedelten Gebieten ohne jegliche Rücksicht auf das humanitäre Völkerrecht aufs Schärfste. (Anadolu, 18.3.2025)*

Auf diese Weise verurteilten die Länder, die Palästina umgeben, die Aggression der Zionisten und deren fortwährenden Verbrechen im Gazastreifen, ohne eine Armee in Bewegung zu setzen oder ein Gewehr in die Hand zu nehmen!

Ihr Armeen in den Ländern der Muslime, insbesondere in der Umgebung Palästinas!

Hat denn irgendjemand noch eine Entschuldigung? Ist denn irgendwo eine Rechtfertigung übriggeblieben? Wie kann es sein, dass ihr die Aggression und Massaker der Zionisten mit eigenen Augen seht, während ihr regungslos dasitzt und nichts unternimmt, anstatt ins Land der Schlachten, ins gesegnete Land Palästina vorzurücken, um die Aggression der Zionisten abzuwehren und ihr Gebilde ein für allemal zu eliminieren? Wie könnt ihr euch erlauben, untätig zu sein, wo ihr doch die Worte des Allmächtigen rezitiert:

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا مَا لَكُمْ إِذَا قِيلَ لَكُمْ انْفِرُوا فِي سَبِيلِ اللَّهِ اثَّاقَلْتُمْ إِلَى الْأَرْضِ أَرْضَيْتُمْ بِالْحَيَاةِ الدُّنْيَا مِنَ الْآخِرَةِ فَمَا مَتَاعُ الْحَيَاةِ الدُّنْيَا فِي الْآخِرَةِ إِلَّا قَلِيلٌ * إِلَّا تَنْفِرُوا يُعَذِّبْكُمْ عَذَابًا أَلِيمًا وَيَسْتَبَدِلَ قَوْمًا غَيْرَكُمْ وَلَا تَضُرُّوهُ شَيْئًا وَاللَّهُ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ﴾

Ihr, die ihr glaubt! Was ist mit euch, wenn euch gesagt wird: „Rücket aus auf dem Wege Allahs!“, ihr euch schwer zu Boden sinken lasst? Gibt ihr euch denn mit dem diesseitigen Leben eher zufrieden als mit dem Jenseits? Doch ist der Genuss des diesseitigen Lebens im Jenseits wahrlich gering. Wenn ihr nicht ausrückt, wird Er euch schmerzhaft strafen und euch durch ein anderes Volk

ersetzen, ohne dass ihr Ihm irgendwie schaden würdet. Und Allah hat Macht über alle Dinge. (9:38-39)

Beruft ihr euch etwa auf den Gehorsam den Herrschern gegenüber, die auf Schritt und Tritt den ungläubigen Kolonialisten folgen und die dem Gehorsam gegenüber Allah und Seinem Gesandten den Rücken kehren? Sie wollen die Zionisten nicht bekämpfen und verhalten sich so, als wären sie neutrale Beobachter, doch stehen sie in Wahrheit den Zionisten näher! So halten die Herrscher den Zionisten den Rücken frei, während diese in Palästina ihre Massaker begehen. Euer Gehorsam ihnen gegenüber wird euch weder vor der Schmach im Diesseits noch vor der Strafe im Jenseits retten. Ihr werdet bereuen, doch dann wird jede Reue vergebens sein:

﴿إِذْ تَبَرَّأَ الَّذِينَ اتَّبَعُوا مِنَ الَّذِينَ اتَّبَعُوا وَرَأَوْا الْعَذَابَ وَتَقَطَّعَتْ بِهِمُ الْأَسْبَابُ * وَقَالَ الَّذِينَ اتَّبَعُوا لَوْ أَنَّنَا كَرِهْنَا فَنَتَّبِعَهُمْ مِثْلَ تَبَرُّؤِهِمْ كَمَا تَبَرَّأُوا مِنَّا كَذَلِكَ يُرِيهِمُ اللَّهُ أَعْمَالَهُمْ حَسَرَاتٍ عَلَيْهِمْ وَمَا هُمْ بِخَارِجِينَ مِنَ النَّارِ﴾

Wenn diejenigen, die befolgt wurden, sich von denen lossagen, die gefolgt sind, und sie die Strafe sehen und ihnen jeder Ausweg versperrt wird. Diejenigen, die gefolgt sind, werden sagen: „Hätten wir doch eine Rückkehr, damit wir uns von ihnen lossagen, wie sie sich von uns losgesagt haben.“ Derart zeigt ihnen Allah ihre Taten als gramvolle Reue, und sie werden aus dem Feuer nicht herauskommen.“ (2:166) Den Herrschern in der Sünde zu gehorchen, ist ein gewaltiges Verbrechen:

﴿يَوْمَ تَقَلَّبُ وُجُوهُهُمْ فِي النَّارِ يَقُولُونَ يَا لَيْتَنَا أَطَعْنَا اللَّهَ وَأَطَعْنَا الرَّسُولَ * وَقَالُوا رَبَّنَا إِنَّا أَطَعْنَا سَادَتَنَا وَكُبَرَاءَنَا فَأَضَلُّونَا السَّبِيلًا﴾

An jenem Tage, an dem man ihre Gesichter im Feuer wenden wird, werden sie sagen: „Hätten wir doch bloß Allah gehorcht; und hätten wir doch bloß dem Gesandten gehorcht!“ Sie werden sagen: „Unser Herr, wir gehorchten unseren Herrschern und unseren Großen, so brachten sie uns vom Wege ab.“ (33:67)

Ihr Armeen! Ist denn kein rechter Mann unter euch, der die Armeen anführt und uns zu Hilfe eilt, um die Verheißung Allahs, des Gewaltigen, zu erfüllen?

﴿وَعَدَ اللَّهُ الَّذِينَ آمَنُوا مِنكُمْ وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ لَيَسْتَخْلِفَنَّهُمْ فِي الْأَرْضِ كَمَا اسْتَخْلَفَ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ﴾

Verheißten hat Allah denen, die von euch glauben und gute Werke tun, dass Er sie gewiss zu Nachfolgern auf Erden machen wird, wie Er jene, die vor ihnen

waren, zu Nachfolgern machte. (24:55) Ist denn kein rechter Mann unter euch, der die Armeen anführt und uns Beistand leistet, um nach dieser Gewaltherrschaft, in der wir leben, das Kalifat zu errichten und die Frohbotschaft des Gesandten (s) zu erfüllen, der sprach:

«ثُمَّ تَكُونُ مُلْكًا جَبْرِيَّةً فَتَكُونُ مَا شَاءَ اللَّهُ أَنْ تَكُونَ ثُمَّ يَرْفَعُهَا إِذَا شَاءَ أَنْ يَرْفَعَهَا، ثُمَّ تَكُونُ خِلَافَةً عَلَيَّ مِنْهَا جِ النَّبُوءَةِ ثُمَّ سَكَتَ»

„[...] Sodann wird eine Gewaltherrschaft folgen. Sie wird weilen, solange Allah sie weilen lässt. Dann wird Allah sie aufheben, wenn er sie aufheben will. Sodann folgt ein Kalifat gemäß dem Plan des Prophetentums.“ Dann schwieg er.

Ist denn kein rechter Mann unter euch, der die Armeen anführt und die Fesseln durchtrennt, die euch diese dummdreisten Narrenherrscher angelegt haben, um die Zionisten nicht zu bekämpfen? Sobald dies geschieht, werden die Armeen des Islam lospreschen, um das zu erfüllen, was uns der ehrwürdige Prophet vorausgesagt hat: Al-Buḥārī berichtet in geschlossener Kette:

«تُقَاتِلُكُمْ الْيَهُودُ فَتَسَلِّطُونَ عَلَيْهِمْ...»

Die Juden werden euch bekämpfen und ihr werdet euch ihrer bemächtigen. Und Muslim berichtet in seinem *Ṣaḥīḥ*:

«لَتُقَاتِلَنَّ الْيَهُودَ فَلَتَقْتُلُنَّهُمْ...»

«Fürwahr, ihr werdet gegen die Juden kämpfen und ihr werdet sie töten...» Auf diese Weise werdet ihr das zionistische Gebilde aus dem gesegneten Land mit der Wurzel entfernen. Sodann wird das gesegnete Land in die Stätte des Islam zurückkehren, und zwar auf dieselbe Weise, wie es ‘Umar ibn al-Ḥaṭṭāb eröffnete, Ṣalāḥ ad-Dīn befreite und ‘Abdulḥamīd bewahrte.

﴿وَيَوْمَئِذٍ يَفْرَحُ الْمُؤْمِنُونَ * بِنَصْرِ اللَّهِ يَنْصُرُ مَنْ يَشَاءُ وَهُوَ الْعَزِيزُ الرَّحِيمُ﴾

An jenem Tage werden die Gläubigen sich freuen über den Sieg Allahs. Er steht bei, wem Er will, und Er ist der Mächtige, der Barmherzige. (30:4-5)

19. Ramaḍān 1446 n. H.

Mittwoch, 19.03.2025

Hizb-ut-Tahrir